

Monatskommentar August 2016

Entwicklung der Aktienmärkte und Währungen

Bei insgesamt ruhigem Marktverlauf legten die internationalen Aktienmärkte im August um 0,3% zu (MSCI World Kursindex in Euro). Die Währungen entwickelten sich unterschiedlich. Der Wechselkurs des US-Dollars zum Euro blieb per Monatsultimo nahezu unverändert (+ 0,1%). Der japanische Yen verlor 1,2% und das britische Pfund gab um 0,6% nach, was aus Sicht des in Euro kalkulierenden Investors die an diesen Finanzmärkten erzielten Ergebnisse verschlechterte. Die einzelnen Aktienmärkte entwickelten sich auf Euro-Basis im August wie folgt: Euro-Raum +1,1% (EuroStoxx50 Kursindex), USA +/- 0,0% (S&P500 Kursindex) und Japan +1,1% (Nikkei 225 Kursindex). Schwellenländeraktien stiegen im August um 2,7% (MSCI Emerging Markets Kursindex in Euro). Nebenwerte legten um 0,4% zu (MSCI World Small Cap Kursindex in Euro).

Entwicklung der Anleihenmärkte

Das Zinsniveau veränderte sich im August kaum. Die Umlaufrendite in Deutschland verharrte weiterhin im negativen Bereich bei -0,22%. Der REX Performance Index legte leicht um 0,2% zu. Neben Staatsanleihen stiegen auch die Kurse von Unternehmensanleihen und insbesondere Hochzinsanleihen.

Entwicklung der Muster-Anlagestrategien

Die *defensive Anlagestrategie*¹⁾ erzielte im August einen Wertzuwachs von 0,2%. Sie blieb damit leicht um 0,1 Prozentpunkte hinter ihrem Referenzindex zurück (80% REX Performance Index, 10% EuroStoxx50 Kursindex und 10% MSCI World Kursindex in Euro), der um 0,3% zulegte. Die Anlageklassen im Portfolio der *defensiven Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (28,7%), Aktienfonds (42,6%), offene Immobilienfonds (0,2%), Global Macro Fonds (14,7%), Multi-Strategie-Fonds (11,5%) und Liquidität (2,4%).

Der Anteilspreis der *aktienorientierten Anlagestrategie*²⁾ notierte Ende August unverändert. Sie blieb damit um 0,4 Prozentpunkte hinter ihrem Referenzindex zurück (50% MSCI World Kursindex in Euro, 25% EuroStoxx50 Kursindex und 25% REX Performance Index), der um 0,4% zulegte. Die Anlageklassen im Portfolio der *aktienorientierten Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (4,4%), Aktienfonds (79,7%), Hedgefonds-Strategien (1,4%), Global Macro Fonds (8,7%), Globalfonds (2,6%), Multi-Strategie-Fonds (1,5%) und Liquidität (2,0%).

¹⁾ Ziel der *defensiven Anlagestrategie* ist es, höhere Erträge als mit kursstabilen Anlagen zu erzielen. Den höheren Ertragserwartungen stehen angemessene Risiken gegenüber. Zwischenzeitlich sind mäßige Wertschwankungen möglich.

²⁾ Ziel der *aktienorientierten Anlagestrategie* ist es, Ertragschancen zu nutzen, die über Kapitalmarktzinsniveau liegen. Dabei sind erhöhte Wertschwankungen unvermeidbar und müssen temporär toleriert werden.